

Verein des Jahres 2012

Die Bewerbung des FC Stammheim gemäss Folgeseite hat die 191 Vereine des Fussballverbandes Region Zürich überzeugt, so dass der

FC Stammheim

zum Verein des Jahres 2012 gewählt wurde.

Auf Grund dieser herausragenden Leistungen in der Förderung des Breitenfussballs wird dem Verein ein Betrag über Fr. 5'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren herzlich.

Schlieren, 14. Dezember 2012

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident



Eingabe-/Meldeformular

„Verein des Jahres“



Verein: **FC Stammheim**

Vereinsnummer: **11269**

Für die Eingabe verantwortlich:

Name: **Frei**

Funktion: **Leiter Aktive**

Vorname: **Martin**

Natel: **079 257 29 82**

E-Mailadresse: **freimartin@bluewin.ch**

Telefon: **052 720 26 44**

Wieso unser Verein zum „Verein des Jahres“ gewählt werden soll – unsere besonderen Stärken:

- Juniorinnen- und Juniorenwerbung**
Besonderheiten:
- Schiedsrichterwerbung**
Besonderheiten:
- Förderung von Fairness und sportlichem Anstand**
Besonderheiten: Der FC Stammheim hat zwar keinen speziellen Fairnesskodex, wie es andere Vereine haben, jedoch haben wir gezeigt, dass Fairness auch ohne Kodex oder Reglement gelebt werden kann. Viel wichtiger ist es, dass unsere Junioren- und Aktivtrainer den Spielern die richtigen Werte mit auf den Weg geben und vor allem als Vorbilder voran gehen. Daher sind wir stets bemüht, bei der Wahl der Trainer darauf zu achten, dass sie eine gewisse Persönlichkeit haben und die Werte des Vereins weitervermitteln können. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, zeigen die Jahre 2006 - 2008, in welchen wir dreimal in Serie den Vereins-Fairplay Preis des FVRZ gewinnen konnten. Zudem standen wir im Jahr 2009 als dritter ebenfalls auf dem Podest. Und auch dieses Jahr gehören wir wieder zu den fairsten Vereinen der Schweiz. In der SUVA Fairplay-Vereins-Trophy belgen wir den ausgezeichneten vierten Rang! Diese konstant guten Rangierungen in den Fairplay Rankings sind sicher nicht selbstverständlich und zeigen, dass in unserem Vereins das Wort Fairplay nicht nur gross geschrieben, sonder auch tatsächlich gelebt wird!
- erfolgreiche Bemühungen zum Abbau von Wartelisten im Kinderfussball**
Besonderheiten:
- Veranstaltungen und Aktivitäten, die den sozialen Aspekt des Juniorenfussballs verdeutlichen**
Besonderheiten:
- vorbildliche Aktivitäten in der Ausbildung**
Besonderheiten:
- soziale Projekte und Integration von Minderheiten (Ausländer, Behinderte usw.)**
Besonderheiten:

Aufbau einer neuen Abteilung

Besonderheiten:

Förderung der ehrenamtlichen, freiwilligen Arbeit

Besonderheiten:

- Sportplatzprojekt - Hand in Hand mit der Gemeindsbehörde:
Das Jahr 2012 ist für den FC Stammheim eines der wichtigsten der noch jungen Vereinsgeschichte. Mit der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes konnte gesichert werden, dass auch in Zukunft der Spielbetrieb ohne Probleme aufrechterhalten werden kann. Doch bis nun endlich am 19.08.2012 die CH-Altinternationalen das Einweihungsspiel auf dem neuen Kunstrasen durchführen konnten, stand ein langes Projekt bevor, welches allen Beteiligten viel Kraft kostete.
Bereits im Jahr 2004 gelang man das erste Mal mit dem Begehren an die Gemeinden, es sei für die Bedürfnisse des Vereins ein zweites Fussballfeld zu erstellen. In den nächsten Jahren (2005-2010) erfolgten Überprüfungen des Standortes, Machbarkeitsstudien, Projektentwürfe und Kostenvoranschläge. Schlussendlich stand eine Projektsumme von 1.96 Mio. Franken fest.

Nun ging es darum, wie dieser Betrag finanziert werden konnte. Dank grossem Einsatz von der Gemeindsbehörde, konnten mehrere Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden, um einen grösseren Teil der Summe (1.4 Mio.) über die Gemeinderechnungen der drei Talgemeinden abzurechnen. Im November 2010 wurde die Finanzierung des Projekts von den Gemeindeversammlungen der drei Talgemeinden mit klaren Ergebnissen genehmigt. Ein erster wichtiger Schritt war somit getan. Jedoch blieb immer noch ein Restbetrag von 560'000.- übrig, welcher vom FC Stammheim selber zu tragen war. Durch Zusicherungen vom Zürcher Kantonalverband für Sport, von diversen Nachbargemeinden sowie von Gemeinden aus der Zürichseeregion ergab sich ein Betrag von 204'000.-. Nun blieb immer noch ein Restbetrag von gut 350'000.- übrig. Hier war nun jedes einzelne Mitglied des Vereins gefordert. Für die verschiedenen Fundraising-Events wie Sponsorenläufe, Quadratmeterverkauf und Bandenwerbungsverkauf mussten gezielt Sponsoren gesucht und angefragt werden. Sicher nicht immer eine einfache Sache, aber im Hinblick auf den wunderschönen neuen Platz, gab jeder sein Bestes. Dank diesen Sponsoring-Einnahmen, dem Einbringen des vorhandenen Vereinsvermögens, sowie der Aufnahme eines Darlehens, konnte die Finanzierung des Platzes schlussendlich gesichert werden.

Mit viel Kraft und Wille und dank der stetig guten Zusammenarbeit in der Sportplatzkommission, welche aus Mitgliedern der Gemeindebehörde aller drei Talgemeinden, sowie aus Vorstandsmitgliedern des FC Stammheim bestand, konnten wir somit etwas grossartiges erreichen und können nun mit viel Zuversicht in die Zukunft unseres Vereins blicken.

- Vereinsarbeit in der Gemeinde:
Der FC Stammheim ist nicht nur dank der guten Juniorenarbeit in der Gemeinde stark verwurzelt, sondern ist auch stets präsent, wenn es um Arbeitseinsätze an Anlässen in der Gemeinde geht. In den vergangenen Jahren gab es praktisch keinen Anlass, an welchem nicht auch Mitglieder des FC Stammheim im Einsatz standen. Nur schon die Liste an Anlässen der letzten beiden Jahren lässt sich hören:
Eröffnungsfeier Landi Stammertal, offizielle 1250 Jahre Feier im Stammertal, Dorfturnier, Vereinsturnier, Weinländer Herbstfest, Stammer Jahrmarkt, Weinländer Musiktag, 1. August Feier. Der FC Stammheim ist mittlerweile so gut verwurzelt, dass er aus der Gemeinde gar nicht mehr wegzudenken ist. Seine guten Einsätze an den diversen Anlässen werden von allen Seiten gelobt und geschätzt.

(Zutreffendes bitte ankreuzen und wo möglich ergänzen)

Ort / Datum:

Unterschrift (Vereinsstempel):